

Sitzungsvorlage
Verwaltungs- und Finanzausschuss

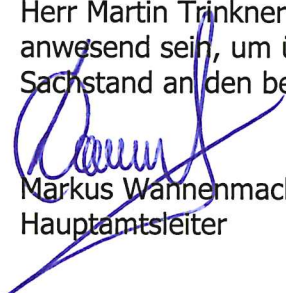
zu TOP 3 öffentlich (Presse: ja)	Amt Hauptamt
zu TOP nichtöffentlich	Aktenzeichen: 282 216 - Wa/Sp
Sitzung am: 14. Juli 2020	Datum: 06. Juli 2020
Schulangelegenheiten a) Allgemeines und Bedeutung eines Medienentwicklungsplans b) Darstellung der Ziele des DigitalPakts Schule 2019-2024 und des Corona-Sofort-Programms c) Standards der Peter-Thumb-Schule Hilzingen / der Eduard-Presser-Grundschule Riedheim d) Konkrete Maßnahmen an den beiden Schulen	

Wie im Gemeinderat schon in einer früheren Sitzung berichtet wurde, stehen der Gemeinde Hilzingen als Schulträger für die Peter-Thumb-Schule (Gemeinschaftsschule) Hilzingen und der Eduard-Presser-Grundschule Riedheim aus der Mitteilung des Kultusministeriums – BW vom 16. August 2019 insgesamt 155.900 Euro zu, wobei eine schulscharfe Trennung für die beiden Schulen vorhanden ist.

Diese Fördermittel können unter bestimmten Antragsvoraussetzungen abgerufen werden. Unter den Antragsvoraussetzungen zählt unter anderem die Vorlage eines Medienentwicklungsplans, der eine Bestandsaufnahme der bestehenden und benötigten Ausstattung, ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept sowie eine bedarfsgerechte Fortbildungsplanung für die Lehrkräfte enthält.

Ferner gibt es seit der Bekanntmachung des Kultusministeriums – BW vom 22. Juni 2020 im Rahmen des "Sofortausstattungsprogramms" zusätzliche finanzielle Mittel für die Ausstattung der Schulen im Rahmen des DigitalPakts Schule 2019 - 2024.

Mit Blick auf die Umsetzung dieses DigitalPakts Schule 2019 – 2024 an den beiden staatlichen Schulen in Hilzingen werden sowohl die beiden Rektoren Frau Aden-Ziser und Herr Martin Trinkner als auch Herr Rees vom Kreismedienzentrum Konstanz in der Sitzung anwesend sein, um über Grundsätzliches, wichtige Informationen und auch über den Sachstand an den beiden Schulen zu informieren.


Markus Wannenmacher
Hauptamtsleiter


Holger Mayer
Bürgermeister

Anlagen:

- Medienentwicklungsplanung, Kreismedienzentrum Konstanz
- Pressemitteilung Sofortprogramm vom 24. Juni 2020
- Medienentwicklungskonzept der Eduard-Presser-Grundschule Riedheim sowie der Peter-Thumb-Schule Hilzingen

Medienentwicklungsplanung

Inhaltliche Kriterien und formale Aspekte

Das Landesmedienzentrum hat im Auftrag des Kultusministeriums ein Online-Tool für die Medienentwicklungsplanung von Schulen und Kommunen entwickelt. Unter dem Namen [MEP BW](#) steht es ab dem Schuljahr 2019/2020 allen Schulen und Schulträgern in Baden-Württemberg zur Verfügung.

Das Kultusministerium hat Anforderungen veröffentlicht, die für einen Medienentwicklungsplan (MEP) maßgeblich sein werden. Diese Kriterien bilden auch eine verlässliche Grundlage für das vorgesehene Verfahren bei der Beantragung von Mitteln aus dem Digitalpakt Schule. Schulen und Schulträger sollten diese Kriterien daher bereits jetzt bei ihren Planungen berücksichtigen.

Als formale Kriterien sollten folgende grundsätzliche Aspekte beachtet werden:

- Der MEP beinhaltet eine Bestandsaufnahme (IstAnalyse), die neben der technischen Ausstattung und der Fortbildung auch die Analyse schulinterner Prozesse umfasst.
- Ziele, Maßnahmen und Umsetzung werden verbindlich und überprüfbar festgehalten.
- Innerhalb aller Kriterien werden die verschiedenen Facetten der Schulentwicklung (Auswirkungen auf den Unterricht, Lehrkräftefortbildung, Prozesse innerhalb der Organisation „Schule“, technische Entwicklung) mitgedacht und abgebildet.
- Evaluationskriterien und Messgrößen werden festgelegt.
- Es ist ein Umsetzungszeitplan vorhanden.

Inhaltliche Aspekte:

- Aus den Zielen entwickeln Schule und Schulträger ein passendes unterrichtliches Ausstattungsszenario (Soll-Zustand).
- Der MEP beinhaltet vom IST-Stand über konkrete Ziele bis zu den Maßnahmen für die Unterrichtsentwicklung unter Nutzung digitaler Medien eine stimmige Planung. Diese Ziele werden zwischen Schule und Schulträger zeitlich terminiert. Wichtig in diesem Prozess ist, dass neben der unterrichtlichen Umsetzung auch die erforderlichen Schritte in der

schulischen Personalentwicklung und der Lehrkräftefortbildung einbezogen werden.

- Gemeinsam erarbeiten Schule und Schulträger einen Maßnahmenkatalog und Umsetzungszeitplan. Hierbei werden die geplante Ausstattung und Infrastruktur mit dem Schulträger und seinen finanziellen Möglichkeiten abgestimmt. Für Schule wie Schulträger ist es darüber hinaus wichtig, dass mit der Maßnahmenplanung auch ein tragfähiges Betriebs- und Supportkonzept zugrunde gelegt wird, welches mit dem Schulträger abgestimmt ist.
- Bereits zu Beginn des MEP-Prozesses sollte eine Evaluation fest eingeplant werden. Dabei werden dann weitere Schritte erkannt und benannt.
- Ein Medienentwicklungsplan ist dann gelungen, wenn er die unterrichtlichen Erfordernisse und die finanziellen Möglichkeiten des Schulträgers für beide Partner überzeugend zusammenbringt.

Schulische Ausstattung und unterrichtliche Umsetzung sind ein wichtiges Ziel des schulischen MEP. Für Schule wie Schulträger ist es darüber hinaus wichtig, dass dem ein tragfähiges Betriebs- und Supportkonzept zugrunde liegt, das mit dem Schulträger abgestimmt ist. In dem Online-Tool [MEP BW](#) des LMZ sind diese Kriterien bereits implementiert und Schulen und Schulträger können mit der Anwendung den Nachweis für die Erfüllung der Kriterien erbringen. Die Praxis hat beispielsweise gezeigt, dass diese Abstimmung mit dem Schulträger nicht erst nach Fertigstellung des unterrichtlichen Ausstattungszieles beginnen sollte. Der [MEP BW](#) sieht deshalb bereits geeignete Zeitpunkte vor, zu denen diese Abstimmung erfolgen sollte.

Das gemeinsame Vorgehen der einzelnen Schule(n) und ihres Schulträgers wird im [MEP BW](#) dokumentiert, es kann [als Datei exportiert](#) und einem möglichen Antrag an den „Digitalpakt Schule“ beigelegt werden.

Parallel zum Online-Tool erarbeiten wir (Kreismedienzentrum Konstanz) mit den jeweiligen Schulen ein Medienbildungskonzept. Die Schulen müssen zuerst curricular festlegen, wie sie die Leitperspektive Medienbildung im Bildungsplan 2016 an den Schulen umsetzen wollen.

Infos zum Verfahrensablauf finden Sie auf unserem Padlet:

https://padlet.com/Kreismedienzentrum_Konstanz/1ktp4tm1x862xewg





Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

24. Juni 2020

Nr. 69/2020

Sofortausstattungsprogramm: Regelungen für Verteilung der Gelder an die Schulträger stehen fest

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Ziel ist, allen Schülerinnen und Schülern, die weder Laptop noch Tablet haben, ein mobiles Endgerät zur Verfügung zu stellen.“

Wie bereits bekannt ist, stehen den Schulträgern in Baden-Württemberg aus dem „Sofortausstattungsprogramm“ gemäß des Königsteiner Schlüssels einmalig 65 Millionen Euro zur Verfügung, um Schulen mit Laptops und Tablets auszustatten. Das Land verdoppelt dieses Programm mit eigenen Mitteln auf rund 130 Millionen Euro. Mit den Geldern können Schulträger nun mobile Endgeräte anschaffen, die den Schülerinnen und Schülern leihweise zur Verfügung gestellt werden sollen. „Unser Ziel ist es, mit dem Sofortausstattungsprogramm den Schülerinnen und Schülern, die weder Laptop noch Tablet haben, ein mobiles Endgerät zur Verfügung zu stellen. Damit wollen wir auch soziale Ungleichheiten abmildern; wir haben deshalb als Land einen Kraftakt unternommen und die Mittel des Bundes noch einmal verdoppelt“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann.

Neben dieser Verwendung der Mittel besteht für Schulen außerdem die Möglichkeit, mit den Geldern Ausstattung anzuschaffen, die für das Erstellen von professionellen Online-Lehrangeboten erforderlich ist - zum Beispiel der Erwerb von entsprechender Software. Ebenfalls möglich ist es, im Einzelfall schulgebundene Laptops oder Tablets für Lehrkräfte zu beschaffen und diese an Lehrerinnen oder Lehrer zu verleihen,

die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden können und kein mobiles Endgerät für den Fernunterricht zur Verfügung haben.

Verteilung ohne Antragsverfahren auf Basis der Schülerzahlen

In den Richtlinien ist festgelegt, dass die öffentlichen und privaten Schulträger Mittel entsprechend ihrer Schülerzahlen erhalten. Anders als beim DigitalPakt Schule werden dabei Schülerinnen und Schüler aus Grundschulen und weiterführenden Schulen gleich gewichtet. Auf ein Antragsverfahren für die 130 Millionen Euro, welche die Schulträger erhalten, verzichtet das Land ebenso wie auf die Weitergabe der Auflage des Bundes an die Schulträger, mit einer zehnprozentigen Kofinanzierung einen eigenen Beitrag leisten zu müssen. „Das ist ein Entgegenkommen unsererseits an die Schulträger, weil wir keine bürokratischen Hürden wollen. Wir wollen, dass mit den Mitteln möglichst rasch Laptops und Tablets beschafft und diese den Schülerinnen und Schülern auch so schnell wie möglich zur Verfügung gestellt werden“, betont Kultusministerin Eisenmann.

Die Schulträger können diese Mittel auch rückwirkend für förderfähige Maßnahmen nutzen, die sie seit der Schulschließung am 17. März ergriffen haben. Nicht erlaubt ist indes, die Mittel für Miete, Mietkauf oder Leasing sowie für laufende Verwaltungskosten wie etwa Personalkosten oder Kosten für Betrieb, Wartung und IT-Support zu verwenden. Ebenso unzulässig ist die Mischfinanzierung durch die Bündelung mehrerer Förderprogramme.

Weitere Informationen

Zur weiteren Verbesserung der Rahmenbedingungen des Fernunterrichts wird der Bund im Jahr 2020 einmalig insgesamt 500 Millionen Euro zur Verfügung stellen. Die Mittel werden zusätzlich zum laufenden Programm DigitalPakt Schule 2019 - 2024 bereitgestellt. Auf Baden-Württemberg entfallen aus diesem „Sofortausstattungsprogramm“ gemäß Königsteiner Schlüssel rund 65 Millionen Euro. Das Land verdoppelt dieses Programm auf rund 130 Millionen Euro und stellt dafür 65 Millionen Euro aus eigenen Mitteln bereit.



Medienbildungskonzept der Eduard Presser Grundschule Riedheim

(Entwurf)

1. Vorwort
2. Zukunftsbild – Ziele
3. Medienkonzept
4. Kostenschätzung

1. Vorwort

Unsere Schülerinnen und Schüler leben heutzutage in einer mediatisierten Welt. PC, Internetzugang, Tablet und Smartphone sind für viele Kinder ständig präsent.

Gesellschaftliches Ziel ist daher die Vorbereitung unserer Kinder auf eine digitale Welt, das selbstständige digitale Arbeiten und somit die Teilhabe an der Wissensgesellschaft. Dabei gilt es auch, sozial und ökonomisch benachteiligte Kinder zu unterstützen. Fester Bestandteil im Rahmen der Medienbildung muss sein, die Kinder auf die Chancen, aber auch auf die damit verbundenen Gefahren aufmerksam zu machen.

Diese zunehmende Bedeutung digitaler Medien spiegelt sich auch im neuen Bildungsplan des Landes Baden-Württemberg wider. Neben anderen Leitperspektiven ist dort seit 2016 auch die Medienbildung als Leitperspektive aufgeführt. Diese zieht sich durch alle Fächer und alle Klassenstufen von der Grundschule bis zum Abitur. Ziel ist es, Medien in alle Unterrichtsfächern sinnvoll und geplant einzubinden und somit im schulischen Unterricht fächerintegrativ zu arbeiten.

Eine Schule, die dem aktuellen Bildungsstandard gerecht werden will, kommt um die Einbeziehung digitaler Medien nicht umhin.

Explizite Aufgabe der Schule und damit auch der Grundschule, soll es nach dem neuen Bildungsplan sein, den Schülerinnen und Schülern frühzeitig den Umgang mit digitalen Medien zu lehren und ihnen vielfältige Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Ein Schwerpunkt der Leitperspektive Medienbildung liegt auch im Aufzeigen der Gefahren und Grenzen der digitalen Medien. Themen des Jugendmedienschutzes sowie informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz werden an passender Stelle im Unterricht aufgegriffen.

Mit unserem Medienbildungskonzept wollen wir die Leitperspektive Medienbildung des Bildungsplan 2016 verbindlich umsetzen.

Um die Bereiche „Information und Wissen“, „Produktion und Präsentation“, „Kommunikation und Kooperation“, „Mediengesellschaft und Medienanalyse“ sowie „Informationstechnische Grundlagen“ sinnvoll abdecken zu können, ist es zwingend notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler digitale Medien erleben können.

Für diesen Zweck eignen sich iPads hervorragend. Sie stehen ohne großen Zeitverlust durch An- und Ausschalten für den Einsatz von Lernsoftware, digitalen Medien und der Erstellung eigener Medienprodukte zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten vielfach intuitiv mit dem Medium, da sie es bereits aus der Familie kennen.

Die Schule und somit auch die Schulträger haben durch die Einführung des neuen Bildungsplanes 2016 die wichtige Aufgabe erhalten, die digitale Entwicklung der Gesellschaft unseres Landes umzusetzen. Diese Aufgabe ist ohne den Einsatz eines zeitgemäßen digitalen Mediums wie z.B. dem iPad nicht denkbar.

2. Das Zukunftsbild unserer Schule

Ziele:

1. Wir wollen unsere Schule durch eine gute und moderne digitale Ausstattung für die Zukunft positionieren.
2. Die Bereitstellung von digitalen Medien in unserer Grundschule ist eine Form der Chancengleichheit.
3. Digitale Medien verbessern die Individualisierung der Lernprozesse und die Unterrichtsqualität.
4. Durch digitale Medien wollen wir unser didaktisches und methodisches Repertoire und die mediale Kompetenz erweitern.
5. Die vielseitige Nutzung digitaler Medien steigert die Motivation der Schüler.
6. Digitale Medien werden als zusätzliches Gestaltungsmittel kennen gelernt und genutzt.
7. Wir wollen die Kinder zu einem verantwortlichen, angemessenen und kritischen Umgang mit modernen Medien erziehen.

3. Unser Medienbildungskonzept

Klasse 1/2

Klasse 3/4

Kompetenz	Mögliche Inhalte	Kompetenz	Mögliche Inhalte
Die Schüler und Schülerinnen können ...		Die Schüler und Schülerinnen können ...	
1. Informationstechnische Grundlagen		1. Informationstechnische Grundlagen	
<ul style="list-style-type: none"> • Erste Schritte mit dem iPad (an –ausschalten, Apps öffnen ...) • verschiedene Standardprogramme und/oder Apps ausprobieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wischen, tippen, Zweifingertechnik • Orientierung an der Tastatur schreiben von einfachen Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Funktionen des iPads verantwortungsbewusst beherrschen • Sicher mit verschiedenen Standardprogrammen /Apps umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dateien speichern, öffnen, ausdrucken • iPad mit der digitalen Präsentationsfläche verbinden
2. Information und Wissen		2. Information und Wissen	
<ul style="list-style-type: none"> • Analoge und digitale Medien als Informationsquelle kennen lernen. • Lernprogramme für altersbezogene Entwicklungsaufgaben nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kindgerechte Lehr- und Lernfilme • Arbeit mit altersgerechten Lernprogrammen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus vielfältigen analogen und digitalen Medien gezielt Informationen finden, entnehmen, zusammenfassen und erste Bewertungen durchführen • Standard- und Lernprogramme (Apps) in individualisierten Lernprozessen nutzen • Internetbrowser und Kindersuchmaschinen selbstbestimmt und bedürfnisorientiert nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche (Kindersuchmaschinen: Frag Finn, Blinde Kuh, Helles Köpfchen) • Kindgerechte Lehr- und Lernfilme • Lernprogramme

3. Produktion und Präsentation

- Interessen und Themen aus dem eigenen Lebensumfeld mit Hilfe von Medienprodukten zum Ausdruck bringen

- Gestaltungs- und Präsentationsmöglichkeiten entdecken und mit ihnen experimentieren (Bild, Ton, Effekte etc.)
- Hörspiele erstellen
- Book Creator

3. Produktion und Präsentation

- Themen und Unterrichtsinhalte am iPad bearbeiten
- Digitale Medienprodukte erstellen und individuell gestalten
- Eigene digitale Medienprodukte präsentieren
- Gestaltungsmöglichkeiten entdecken und Kompetenzen entwickeln

- Book Creator
- Hörspiele erstellen
- Eigene Songs erstellen und aufnehmen
- Animationsfilme erstellen

4. Kommunikation und Kooperation

- Ausgehend von eigenen Erfahrungen aus dem häuslichen Umfeld verschiedene analoge und digitale Kommunikationsformen im geschützten Raum erfahren

- Aufgreifen vorhandener digitaler Kommunikationserfahrungen
- Nutzung kindgerechter Plattformen (Antolin)
- Grundschuldiagnose

4. Kommunikation und Kooperation

- Digitale Kommunikationsformen im geschützten Raum entdecken und weiterentwickeln, einzelne Funktionen kennen lernen und einordnen

- Antolin
- (evtl. Threema Work)
- Grundschuldiagnose

5. Kindermedienschutz

- Medienangebote ausgehend von eigenen Medienerfahrungen entdecken
- Sich eigener Bedürfnisse bewusst werden und davon ausgehend Orientierungshilfe für den Umgang mit Medien entwickeln

5. Kindermedienschutz

- | | | |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Über eigene Medienerfahrungen sprechen• Regeln für Mediennutzung in der Schule und zu Hause• Medienerfahrungen und Werbebotschaften entdecken• Datenschutz (Was gebe ich von mir Preis? Rechte an Bildern usw.) | <ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit eigenen Medienerfahrungen, Medienerlebnissen und Kompetenzen• Kritische Auseinandersetzung mit analogen und digitalen Informationsquellen• Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit den Sozialen Medien | <ul style="list-style-type: none">• Welche Medien nutze ich?• Sichere Passwörter/Umgang mit Passwörtern• Datenschutz |
|--|---|--|

Medienbildungsplan Peter-Thumb-Schule

1. Informationstechnische Grundlagen
2. Information und Wissen
3. Produktion und Präsentation
4. Kommunikation und Kooperation
5. Kinder und Medien – Kinder und Jugendschutz



Stand: 06.07.2020

Medienbildungsplan Peter-Thumb-Schule
Bereich 1: Informationstechnische Grundlagen

Klasse/Lerngruppe	Informationstechnische Grundlagen	Unterrichtseinsatz Bsp.	Medien
Klasse 1:			<ul style="list-style-type: none"> Hauptsächlich Einsatz von Büchern und Arbeitsheften
Klasse 2:	<ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Funktionen eines Betriebssystems erkunden und beherrschen lernen Starten einfacher Programme 	<ul style="list-style-type: none"> SU Deutsch: Bildergeschichte Texte verfassen und korrigieren Sachunterricht: Stop-Motion 	<ul style="list-style-type: none"> iPads/PC's → Book Creator/Pages Word iPads → Stop Motion App
Klasse 3:	<ul style="list-style-type: none"> Textverarbeitung vertiefen Einfache Algorithmen Erste Coding-Erfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> Deutsch: Texte verfassen, formatieren, korrigieren Deutsch oder SU: Scratch Jr. 	<ul style="list-style-type: none"> iPads/PC → Microsoft Word iPads/PC → Microsoft Word
Klasse 4:	<ul style="list-style-type: none"> erste Schritte zum sicheren Recherchieren im Internet und ihren Interessen entsprechend kennenlernen Möglichkeiten der dig, Kommunikation kennenlernen Erste Programmiererfahrungen 	<ul style="list-style-type: none"> Deutsch: Referat Sachunterricht: Präsentationen SU/Mathematik 	<ul style="list-style-type: none"> Kindersuchmaschinen Computer/ iPads Calliope Mini Mit BlueBots auf Verbrecherjagd (Sesam)
Lerngruppe 5/6:	<ul style="list-style-type: none"> Wichtigste Regeln für Internetkommunikation Textverarbeitung Powerpoint Excel Bildbearbeitung Digitale Karten 	<ul style="list-style-type: none"> Basiskurs Medienbildung 	<ul style="list-style-type: none"> Material Sesam Office Gimp
Lerngruppe 7:	<ul style="list-style-type: none"> Rechner und Netze Daten und Codierung Algorithmen 	<ul style="list-style-type: none"> Informatik 	<ul style="list-style-type: none"> Learningapps Scratch
Lerngruppe 8/9/10:	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefung Textverarbeitung Vertiefung Powerpoint Vertiefung Excel 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Fächer 	<ul style="list-style-type: none"> Office

Medienbildungsplan Peter-Thumb-Schule
Bereich 2: Information und Wissen

Klasse/Lerngruppe	Mögliche Inhalte	Unterrichtseinsatz Bsp.	Medien
Klasse 1:	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Medien als Informationsquelle kennenlernen 		<ul style="list-style-type: none"> Apps wie Anton
Klasse 2:	<ul style="list-style-type: none"> Kindgerechte Lehr- und Lernfilme 	<ul style="list-style-type: none"> SU Deutsch: Bildergeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> iPads/PC's Apple TV/Beamer SESAM-Mediathek Kindersuchmaschinen
Klasse 3/4:	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung der iPads Rechercheaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> Rechercheaufgaben Deutsch oder SU: Texte verfassen SU: Werbung im Internet 	<ul style="list-style-type: none"> iPads/PC → Kindersuchmaschinen iPads/PC → Microsoft Word
Lerngruppen 5-10:	<ul style="list-style-type: none"> Medien als Unterstützung des eigenen Lernprozesses kennen- und einsetzen lernen Einsatz im Hinblick auf Projekt- bzw. Abschlussprüfungen 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Fächer 	<ul style="list-style-type: none"> Suchmaschinen, Podcasts, Audio- und Videoinhalte, Bilder

Medienbildungsplan Peter-Thumb-Schule
Bereich 3: Produktion und Präsentation (digital)

Klasse/Lerngruppe	Fach/Fächerverbund	Unterrichtseinsatz Bsp.	Medien (digital/analog)
Klasse 1:	<ul style="list-style-type: none"> Deutsch und Mathematik Sachunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> Regelunterricht Präsentationen Informationsaufnahme durch Audio und Video Rollenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> Hauptsächlich Einsatz von Büchern und Arbeitsheften Plakate iPads, CD-Player, Beamer, apple TV
Klasse 2:	<ul style="list-style-type: none"> Deutsch Sachunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> Ebook Buchpräsentation (Frederick-Tage) Stop-Motion Film Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> iPads → Book Creator Plakate iPads → Stop Motion app Lapbook
Klasse 3/4	<ul style="list-style-type: none"> Sachunterricht/ Atelier Alle Fächer 	<ul style="list-style-type: none"> Kennenlernen von (Kinder-) Suchmaschinen: FragFinn, Blinde Kuh, ... Methodencurriculum 3/4 Animierte Szenen (Rollenspiel) Comics Hörspiele 	<ul style="list-style-type: none"> iPads/PC-Raum je nach Methode analog und digital möglich, z.B. Kreuzworträtsel puppet pals Book Creator, Toon Camera Z.b. Ohrenspitzer
Lerngruppen 5/6/7	<ul style="list-style-type: none"> Alle Fächer Projektzeit GMS Club 	<ul style="list-style-type: none"> Ebook Buchpräsentation Stop-Motion Film Präsentation Animierte Szenen (Rollenspiel) Comics Hörspiele 	<ul style="list-style-type: none"> iPads/PC-Raum je nach Methode analog und digital möglich, z.B. Kreuzworträtsel puppet pals Book Creator, Toon Camera
Lerngruppen 8/9/10	<ul style="list-style-type: none"> Alle Fächer GFS 	<ul style="list-style-type: none"> Ebook Stop-Motion Film 	<ul style="list-style-type: none"> iPads/PC-Raum

		<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation (PowerPoint/Keynote) • Animierte Szenen (Rollenspiel) • Comics • Hörspiele 	<ul style="list-style-type: none"> • je nach Methode analog und digital möglich • Book Creator
--	--	--	--

Hinweis: Der Einsatz der Medien ist hier aufbauend aufgeführt. Sprich, wenn in den vorherigen Stufen ein Einsatz beispielhaft aufgeführt ist, wird vorausgesetzt, dass er in den kommenden Stufen wieder aufgegriffen und altersgemäß auch vom Niveau angepasst wird.

Beispiel: Das Kreuzworträtsel wird als Methode ab Klasse 3 eingeführt, kann aber auch in Lerngruppe 9 noch eingesetzt werden. Steht daher aber in der Tabelle oben nicht mehr explizit bei Lerngruppe 9.

Medienbildungsplan Peter-Thumb-Schule Bereich 4: Kommunikation und Kooperation

Klasse/Lerngruppe	Mögliche Inhalte	Unterrichtseinsatz Bsp.	Medien
Klasse 1-4:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Kommunikationserfahrung aufgreifen • Digitale Kommunikationsformen im geschützten Raum entdecken und weiterentwickeln, einzelne Funktionen kennenlernen und einordnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptsächlich im Deutschunterricht • Antolin • Briefe/Emails schreiben • Individuelle Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Antolin • Sdui App
Klasse 5-10:	<ul style="list-style-type: none"> • Wie funktioniert Kommunikation im Internet • Chancen und Gefahren 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Datenaustausch über das Schulnetzwerk • Informatikunterricht • Individuelle Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Pc-Raum • iPads • Private Geräte • Sdui App

Medienbildungsplan Peter-Thumb-Schule Bereich 5: Kinder und Medien – Kinder- und Jugendschutz

Klasse/Lerngruppe	Fach/Fächerverbund	Unterrichtseinsatz Bsp.	Medien (digital/analog)
Klasse 1:	-	-	-
Klasse 2:	-	-	-
Klasse 3-4	D, SU	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Medientagebuch erstellen • Internetführerschein Internet ABC • Klassenlehrer = Moderator einer Whatsapp-Gruppe • Recht am eigenen Bild 	analog U-Hilfen von clicksafe Unterrichtseinheiten durch das Jahr mit clicksafe
Lerngruppen 5-7	D, Gk, G, Rel, te	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung mobiler Endgeräte • Handeln in der medial vermittelten Welt • Netiquette • Einfluss medialer Inhalte auf Jugendliche • Basiskurs Medienbildung • Cybermobbing APP • Steuern und Messen, (Te) • GPS und Karten 	Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Musikprogramme, Bildbearbeitung
Lerngruppen 8-10	D, GK, G, Rel, Te, NWT	Fortsetzung aus 5-7	

Bestandstabelle Peter-Thumb-Schule Hilzingen

Bezeichnung	Ist-Zustand	Weiterhin verwendbar? (ja/nein)	Leasing- oder Wartungsvertrag vorhanden
Server - Serverraum		1 nein	ja
Server - Serverschrank		1 ja	
Server - Server		1 nein	
Server - Verkabelung	vorhanden, nicht neuwertig	ja	
Server - Internetanbindung	nicht ausreichend	nein	ja
Server - Klimatisierung	belüftet, keine Klimatisierung	ja	
Server - Datensicherung	veraltet	nein	
Arbeitsstationen (PCs) - EDV Räume		20 nein	
Arbeitsstationen (PCs) - Fachräume		2 nein	
Arbeitsstationen (PCs) - Lehrerarbeitsplätze		2 nein	
Mobile Systeme - Notebook		12 ja	
Mobile Systeme - Tablet		31 teilweise	
Mobile Systeme - Medienwagen		1 ja	
Allgemeine Peripherie - Netzwerkdrucker	als Drucker verwendet werden	ja	
Allgemeine Peripherie - Lokale Drucker		1 ja	
Allgemeine Peripherie - Beamer		ja	
Allgemeine Peripherie - Smartboard	9 Stück GS + Musiksaal	4 ja	ja, bei 2
Allgemeine Peripherie - Whiteboard		6 ja	
Allgemeine Peripherie - Dokumentenkamera		6 ja	
Allgemeine Peripherie - Kopierer		2 ja	
Allgemeine Peripherie - AppleTV, MiraCast	8 Apple TV	ja	
WLAN - allgemein		1 nein, zu schwach	
Software - Server		1 nein, veraltet	
Software - Arbeitsstationen	Officepakete	nein	
Mobiliar - EDV Mobiliar	provisorisch, veraltet	nein	

Vision: Schule mit Medienerfahrung

1. Wir wollen die Anforderungen des Bildungsplans im Bereich Medienbildung umsetzen und bereits in der Grundschule den Kindern Erfahrung im Bereich Medienbildung ermöglichen.
2. Dazu zählt eine digitale Infrastruktur, die wir schon begonnen haben zu modernisieren und die wir sukzessive ausbauen wollen.
3. Ebenfalls zählt dazu ein methodisch-didaktischer Leitfaden, der vom gesamten pädagogischen Personal getragen und umgesetzt wird.
4. Wir wollen die Kinder zu einem verantwortlichen, angemessenen und kritischen Umgang mit Medien erziehen.

Technische Ausstattung

In der Grundschule

Pro Klasse ein Lehrer-iPad mit Hülle, Tastatur, Apple Pencil, apple TV, Beamer, Halterung, 15 Schüler-iPads pro Klasse, Ladeschrank in jedem Klassenzimmer
4 PCs für Zeugnisse

In der Gemeinschaftsschule

Pro Lerngruppe ein Smartboard, Pro Klasse ein Lehrer-iPad mit Hülle, Tastatur, Apple Pencil, Halterung, 15 Schüler-iPads pro Klasse, Ladeschrank in jedem Klassenzimmer
2 moderne PCs für den Technikraum, PC-Raum mit 20 Schüler-PCs und einem Lehrer-PC inklusive neuem Mobiliar

Allgemein

10 PCs als Lehrer-Arbeitsplatz

Server-Musterlösung

Neuer Server in Serverraum, Serverschrank kann weiter genutzt werden, neue Breitband-Internet-Anbindung, Software (Server), Verwaltungssoftware